

Einwohnergemeinde Menzingen

Medienmitteilung vom 18. November 2025

Ertragsüberschuss trotz hoher Investitionen

Die Gemeinde Menzingen rechnet für das Budget 2026 mit einem operativen Ertragsüberschuss von CHF 3'697'200. Nach Abzug ausserordentlicher Abschreibungen und Einlagen resultiert ein Gesamtgewinn von CHF 1'314'000. Die Finanzlage der Gemeinde Menzingen bleibt weiterhin stabil. Die geplanten Investitionen in Infrastrukturprojekte und die Steuersenkung mit gleichzeitiger Erhöhung des Steuerrabatts zeigen das Bestreben der Gemeinde, die Finanzpolitik zum Wohl der Einwohnenden zu gestalten und gleichzeitig die finanziellen Reserven verantwortungsvoll zu bewahren.

Das Budget 2026 zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 3'697'200, welcher nach Abzug der ausserordentlichen Abschreibungen in Höhe von CHF 500'000 für den Rahmenkredit 2025 bis 2028 und CHF 403'200 für den Planungskredit Ochsenmatt 4 sowie Einlagen von CHF 1'000'000 in die Vorfinanzierung gemeindlicher Bauten und CHF 960'000 in die Steuerausgleichsreserve einen Gesamtgewinn von CHF 1'314'000 ergibt. Die Entnahme von CHF 480'000 aus der Steuerausgleichsreserve zur Finanzierung des Steuerrabatts wird ebenfalls berücksichtigt.

Der nach Artengliederung budgetierte Aufwand 2026 steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 2.4% oder CHF 791'900. Diese Zunahme ist vor allem auf die Erhöhung des Personalaufwands aufgrund von Teuerung und Lohnanpassungen sowie auf gestiegene Transferaufwendungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, insbesondere durch höhere Beiträge an die Spitex und Langzeitpflege, zurückzuführen. Auch die Abschreibungen für den Investitionsbeitrag an die IT Services Zug AG tragen zur Steigerung des Aufwands bei.

Auf der Einnahmenseite weist das Budget 2026 einen Ertrag von CHF 35'474'200 aus, was eine erfreuliche Zunahme von CHF 1'726'600 oder rund 5.1 % ergibt. Insbesondere bei den Grundstückgewinnsteuern sowie Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen wird mit Mehrerträgen gerechnet. Auch die Entnahme des Steuerrabatts von 6% aus der Steuerausgleichsreserve erhöht die Erträge.

Der grösste Beitrag zum positiven Ergebnis kommt erneut aus dem Zuger Finanzausgleich (ZFA), der mit CHF 18.8 Mio. einen stabilen Zuschuss an den Gemeindehaushalt liefert. Das Steuerbudget 2026 basiert auf einem Steuerfuss von 61% der kantonalen Einheit. Aufgrund der stabilen Finanzlage beantragt der Gemeinderat für das Budgetjahr die Senkung des Steuerfusses von 63% auf 61% (befristet für 2 Jahre) und gleichzeitig die Erhöhung des Steuerrabattes um 2% auf insgesamt 6% (Vorjahr 4%). Dies führt für das Budgetjahr 2026 zu einem effektiven Nettosteuerfuss von 55% (Vorjahr: 59%).

Investitionsprojekte und Finanzstrategie

Für das Jahr 2026 sind Bruttoinvestitionen von CHF 10.3 Mio. vorgesehen, was rund 26.3% der Gesamtausgaben entspricht. Die grössten Investitionsvorhaben umfassen unter anderem den Neubau des Schulhauses Ochsenmatt 2 mit CHF 5.2 Mio., die Strassensanierungen von CHF 2.2 Mio. und die Kanalisationsprojekte von CHF 1.4 Mio. Die Gemeinde kann diese Investitionen zu 51.7% selbst finanzieren und dank der hohen in den Vorjahren aufgebauten liquiden Mittel ist keine Fremdfinanzierung notwendig.

Das Nettovermögen der Gemeinde beträgt per Ende 2026 voraussichtlich CHF 10.5 Mio., und ist somit zum Vorjahr um rund 8.2% gestiegen. Dies entspricht einem Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner von CHF 2'210 (Vorjahr: CHF 2'057).

Die Finanzsituation der Gemeinde steht weiterhin unter dem Vorzeichen einer Hochinvestitionsphase. Bis 2030 sind Investitionsvorhaben von knapp CHF 50 Mio. in Planung. Zwei Drittel dieser Investitionskosten sind für die Sanierung, Erweiterung und den Ersatzneubau von Schulhäusern vorgesehen. Die Planbilanz zeigt, dass die langfristigen Finanzverbindlichkeiten ab 2028 entsprechend steigen werden.

In Fr. 1'000	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Ertrag	35'474	33'748	33'359	30'591	28'451
Aufwand	34'160	33'368	27'799	25'618	24'036
Ergebnis	1'314	379	5'560	4'973	4'415
Steuerertrag	7'511	6'016	8'165	8'712	7'670
Anteil ZFA	18'740	18'754	14'649	14'650	13'672
Steuerfuss	55%	59%	61%	65%	65%

2026: Steuerfuss 61% minus 6% Steuerrabatt
2025: Steuerfuss 63% minus 4% Steuerrabatt
2024: Steuerfuss 65% minus 4% Steuerrabatt
2023 und 2022: Steuerfuss 67% minus 2% Steuerrabatt

Einwohnergemeinde Menzingen